

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Anerkennung von Kindertagesstätten in der Förderbereichen plusKita und Sprachförderung

Beschlussorgan

Jugendhilfeausschuss

Gremium	Datum
Jugendhilfeausschuss	21.06.2016

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt

1. die Anerkennung der Kita An St. Elisabeth 11 in Trägerschaft der Kath. Kirchengemeinde St. Theodor und St. Elisabeth im Stadtteil Höhenberg als plusKITA-Einrichtung gemäß §16a in Verbindung mit § 21 a KiBiz. Die Einrichtung ersetzt die Kita An der Fuhr 5 des Trägers Stadt Köln im Stadtteil Meschenich, die aus baulichen Gründen geschlossen werden musste.
2. die freiwillige städtische Förderung analog plusKITA der Kita Escher Str. 152 des Trägers Stadt Köln im Stadtteil Bilderstöckchen. Die Kita ersetzt die bisher hierüber geförderte Kita An St. Elisabeth.
3. die Anerkennung der Kitas Platenstr. 53 im Stadtteil Ehrenfeld (Träger: Dreckspatzen e.V.) und Bataverstr. 19 im Stadtteil Deutz (Träger: Fröbel Bildung und Erziehung gGmbH) als Kitas mit zusätzlichen Sprachfördermitteln nach §§ 16b und 21b KiBiz. Diese ersetzen die Kitas An der Fuhr 5 (Träger: Stadt Köln) und Slabystr. 11(Träger. Stadt Köln).

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

Begründung:

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung vom 17.06.2014 (1744/2014) und ergänzend mit Beschlüssen vom 23.09.2014 (2476/2014) und 16.06.2015 (1191/2015) die Anerkennung von Kindertageseinrichtungen als plusKITA-Einrichtungen bzw. als Einrichtungen mit zusätzlicher Sprachförderung nach dem KiBiz-Änderungsgesetz sowie die Weiterentwicklung der städtischen Förderung von Kindertagesstätten in sozialen Brennpunkten beschlossen.

Unter den 127 anerkannten plusKITA-Einrichtungen und den 401 anerkannten Einrichtungen mit zusätzlicher Sprachförderung befanden sich auch:

- Die 2-gruppige Kindertagesstätte An der Fuhr 5 im Stadtteil Meschenich (Träger Stadt Köln), die aus baulichen Gründen geschlossen werden musste. Die Kita hat Fördermittel über plusKITA und Sprachförderung erhalten.
- Die 2-gruppige Kindertagesstätte Slabystr. 11 im Stadtteil Riehl (Träger Stadt Köln), die zusammen mit der 3-gruppigen Kindertagesstätte Slabystraße 1 in einen Neubau Slabystraße 3 überführt wird. Beide Kindertagesstätten erhalten Sprachfördermittel, eines dieser Kontingente verbleibt in der Kita Slabystr. 3.

PlusKITA-Einrichtungen werden mit jeweils landesseitig 25.000 Euro gefördert, Kitas mit zusätzlicher Sprachförderung mit 5.000 Euro. Die Kitas, die mit Mitteln aus der freiwilligen städtischen Förderung analog der plusKITA-Konzeption gefördert werden, erhalten ebenfalls 25.000 Euro. Damit die Landesmittel nicht verfallen, ist ein ergänzender Beschluss des JHA erforderlich, mit dem eine Ersatz- bzw. Nachrücker-Einrichtung benannt wird.

Auf Grundlage der vom JHA beschlossenen Auswahlkriterien „Anteil der Kinder, deren Eltern der Einkommensstufe 1 (Jahreseinkommen unter 12.271 Euro oder Köln-Pass) zugeordnet sind“ für Plus Kita und „Anteil Einkommensstufe 1 und Anteil der Kinder, deren Familiensprache nicht Deutsch ist“ schlägt die Verwaltung vor, als Nachrücker jeweils die erste Einrichtung zu bestimmen, die aufgrund

der begrenzten Mittel bisher nicht berücksichtigt werden konnte.

Nachrücker für die Fördermittel plusKita ist die Kindertagesstätte An St. Elisabeth 11 im Stadtteil Höhenberg (Träger: Katholische Kirchengemeinde St. Theodor und St. Elisabeth).

Durch das Aufrücken der Kita An St. Elisabeth 11 wird gleichzeitig ein Platz in der Liste der freiwillig mit städtischen Mitteln zu fördernden Kitas analog plusKITA frei. Hier ist als Nachrücker die Kita E-scher Str. 152 im Stadtteil Bilderstöckchen (Träger: Stadt Köln) vorgesehen.

Nachrücker für die Landesmittel für zusätzliche Sprachförderung sind die zwei Kindertagesstätten Platenstr. 53 im Stadtteil Ehrenfeld (Träger: Dreckspatzen e.V.) und Bataverstr. 19 im Stadtteil Deutz (Träger: Fröbel Bildung und Erziehung gGmbH).